

Stoßwellentherapie (ESWT): Die radiale und fokussierte Stoßwellentherapie

Die ESWT (extrakorporale Stoßwellentherapie) ist eine Behandlungsmethode, die in der Orthopädie zur Linderung bei schmerzhaften Sehnen- und Muskelerkrankungen eingesetzt wird.

Die radiale Stoßwellentherapie

Bei radialen Stoßwellen handelt es sich im Prinzip um niederenergetische Druckwellen, die im einwirkenden Gewebe oberflächlich eine Energie erzeugen.

Durch Absorption dieser Energie werden im Körper Heilungsprozesse auf natürlichem Weg beschleunigt und aktiviert. Durch Freisetzung körpereigener Anti-Schmerzhormone kann eine wirksame Schmerzreduktion erreicht werden, so dass die Zielrichtung der Behandlung, und damit die gewünschte positive Beeinflussung die Beseitigung der Schmerzursache durch Anregung des Zellstoffwechsels ist.

Da die Wirkung der radialen Stoßwellen sich in Bereich der Hautoberfläche und in dem darunter liegendem Binde- und Muskelgewebe flächig verteilt, besitzen sie eine geringe Eindringtiefe. Daher kommen auch nur ganz bestimmte orthopädische Diagnosen für die radiale Stoßwellentherapie mit gutem Erfolg zum Einsatz, insbesondere Erkrankungen die mehr in der Oberfläche liegen. Gute Behandlungsindikationen sind Muskelschmerzen, Muskelverhärtungen oder Sehnenleiden.

Dadurch dass die radialen Stoßwellen vom niederenergetischem Charakter sind handelt es sich um ein sehr schonendes Behandlungsverfahren.

In unserer Praxis wird nach der Stoßwellenbehandlung immer im Anschluss eine Vibrationstherapie durchgeführt. Durch die hochfrequente Vibrationsmassage wird das Weichgewebe, Bindegewebe und die Muskulatur großflächig behandelt und aktiviert. Sie wird als wohltuend empfunden.

Die fokussierte Stoßwellentherapie

Bei fokussierten Stoßwellen handelt es sich im Prinzip um mechanische hochenergetische Druckwellen, die im einwirkenden Gewebe ihre Wirksamkeit in der Tiefe entfalten. Sie wirken gebündelt direkt auf einen Punkt im Körper.

Durch Absorption dieser hochenergetischen Druckwellen im Körper werden Heilungsprozesse auf natürlichem Weg beschleunigt und aktiviert. Durch Freisetzung körpereigener Anti-Schmerzhormone kann eine wirksame Schmerzreduktion erreicht werden, so dass die Zielrichtung der Behandlung, und damit die gewünschte positive Beeinflussung die Beseitigung der Schmerzursache durch Anregung des Zellstoffwechsels ist.

Gute orthopädische Diagnosen sind für die fokussierte Stoßwellenbehandlung die Kalkschulter, der Tennis- oder Golferellenbogen, der Fersensporn sowie Knochenheilungsstörungen.

Mit Hilfe der fokussierten Stoßwellentherapie kann eine mögliche Operation vermieden werden. Die meisten tiefliegenden orthopädischen Erkrankungen lassen sich mit einer fokussierten Stoßwellenbehandlung behandeln.

Da durch die Krankheitsdauer häufig auch oberflächliche Strukturen betroffen sind, ist es in diesen Fällen sinnvoll zusätzlich auch die radiale Stoßwellenbehandlung für die oberflächlich beteiligten Strukturen einzusetzen. **Daher ist die kombinierte Stoßwellentherapie (radial und fokussiert) bei manchen Krankheitsbildern der alleinigen Anwendung beider Verfahren**

überlegen und sollte im Behandlungsspektrum des Therapeuten auch immer vorhanden sein.

In unserer Praxis wird nach der Stoßwellenbehandlung immer im Anschluss eine Vibrationstherapie durchgeführt. Durch die hochfrequente Vibrationsmassage wird das Weichgewebe, Bindegewebe und die Muskulatur großflächig behandelt und aktiviert. Sie wird als wohltuend empfunden.



Wenn Sie wissen möchten, ob und wie die Stoßwellentherapie (Radiale und fokussierte Stoßwellentherapie (ESWT)) auch Ihnen helfen kann, sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Termin vereinbaren: Stoßwellentherapie (ESWT)